

Presseinformation

KYOCERA stellt neue LCD-Panels für Head-Up-Displays mit dem zurzeit größten Temperaturbereich für die Automobilbranche vor

Kyoto/Neuss – 23. April 2018. Kyocera Displays hat eine neue Produktlinie leistungsstarker und hochauflösender Flüssigkristall-Panels angekündigt. Diese wurden speziell für den Einsatz in Head-Up-Displays (HUDs) in der Automobilbranche entwickelt. Die LCDs zeichnen sich durch hohe Transparenz, hohe Auflösung und den großen Temperaturbereich für optimale Leistung bei der Anwendung in automobilen Head-Up-Displays aus.

KYOCERA-LCDs für Head-Up-Displays – Spezifikationen

Größe (Zoll/cm diagonal)	Auflösung	Ansteuerung	Kontrast- verhältnis	Lichtdurch- lässigkeit
1,12" (2,84 cm)	300 x 160 (302 ppi)	CMOS	1200:1	7,1 %
1,8" (4,6 cm)	480 x 240 (298 ppi)	CMOS	1200:1	8,5 %
3,1" (7,9 cm)	800 x 480 (297 ppi)	LVDS	1700:1	8,5 %

Weitere Größen auf Anforderung verfügbar.

Head-Up-Displays: Extreme Anforderungen an den Betrieb im Auto

Ursprünglich für Kampfflugzeuge entwickelt, tragen Head-Up-Displays dazu bei, die Sicherheit beim Autofahren zu steigern und eine vorzeitige Ermüdung des Fahrers zu verhindern. Zu diesem Zweck projizieren sie Informationen wie die aktuelle Geschwindigkeit, Navigationsanweisungen und andere Angaben auf die Windschutzscheibe und somit direkt ins Blickfeld des Fahrers. Dieses Verfahren erfordert Displays, die in einer großen Spannweite von Lichtsituationen zuverlässig funktionieren – von voller Sonneneinstrahlung bis hin zu totaler Dunkelheit. Weil Informationen und Bilder durch die Projektion auf die Windschutzscheibe vergrößert werden, setzt die HUD-Technik hohe Displayauflösungen voraus. Nur so lassen sich auch vergrößerte Projektionen ohne sichtbare Detail- und Schärfeverluste realisieren. Um diese Anforderungen unter den anspruchsvollen Einsatzbedingungen in einem Auto zu erfüllen, sind Bilderzeugungskomponenten erforderlich, die außergewöhnlich hohe Werte bei Helligkeit, Kontrast und Pixeldichte erreichen. Zudem muss dies in einem großen Temperaturbereich funktionieren, da die Fahrzeuge sowohl in den kältesten als auch in den heißesten Klimazonen der Erde genutzt werden könnten.

Kyoceras fortschrittliche HUD-Technik

Kyoceras neue LCDs für Head-UP-Displays bieten eine Lichtdurchlässigkeit bis zum extrem hohen Wert von 8,5 % sowie typische Kontrastverhältnisse bis zu 1700:1. Ihre Low Temperature Polysilicon-Technologie liefert Pixeldichten bis rund 300 ppi – etwa die doppelte Auflösung

konventioneller LCDs – und einen Betrachtungswinkel¹ von 85 Grad ohne Farbverschiebungen. Möglich wird dies durch Kyoceras AWWII (Advanced Wide Viewing) Technologie. Überdies arbeiten die HUD-LCDs von Kyocera bei Betriebstemperaturen von -40°C bis +105°C – dem zurzeit größten Temperaturbereich für Automotive-Displays.

„Kyocera nutzt seine Erfahrung aus vier Jahrzehnten LCD-Innovation, um die spezifischen Anforderungen von Automobilingenieuren zu erfüllen, die bei der Integration von Head-Up-Displays in beliebige Fahrzeugplattformen gestellt werden“, sagt Manfred Sauer, President von Kyocera Displays Europe. „Wir arbeiten eng mit Tier-One Herstellern zusammen, um diese sicherheitsrelevante Technologie in möglichst alle Fahrzeuge zu bringen.“

Kyocera ist ein bevorzugter Lieferant von hochwertigen Flüssigkristall-Displays (LCDs) für den Einsatz in der Automobilbranche, in der Industrie oder im medizinischen Bereich. Alle TFT-LCDs von Kyocera erfüllen die RoHS-Richtlinien zur Beschränkung oder Vermeidung potenziell gefährlicher Stoffe.

¹ Spezifikation des Betrachtungswinkel: 85 Grad in vier Richtungen (oben, unten, links und rechts) bei einem Kontrastverhältnis von nicht weniger als 10:1.

Für weitere Informationen zu KYOCERA: www.kyocera.de

Über KYOCERA

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 231 Tochtergesellschaften (31. März 2017) bestehenden Kyocera -Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der ältesten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung. 2017 belegte Kyocera Platz 522 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 70.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,86 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile und Feinkeramik-Produkte. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 400.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Benjamin Majeron
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050 4193
E-Mail: b.majeron@serviceplan.com